

# Einblicke in vier starke Unternehmen

Landrat Ludwig Lankl und Dr. Jürgen Weber von der Regierung von Niederbayern besuchten Betriebe im Landkreis Freyung-Grafenau

**FRG.** Im Rahmen seiner regelmäßigen Betriebsbesichtigungen besuchte Landrat Ludwig Lankl zusammen mit dem Bereichsleiter Wirtschaft an der Regierung von Niederbayern, Leitenden Regierungsdirektor Dr. Jürgen Weber, den drei Bürgermeistern Josef Gutmiedl aus Röhrnbach, Dr. Olaf Heinrich aus Freyung und Max Niedermeier aus Grafenau sowie mit Wirtschaftsreferent Ralph Heinrich vier starke Unternehmen im Landkreis Freyung-Grafenau.

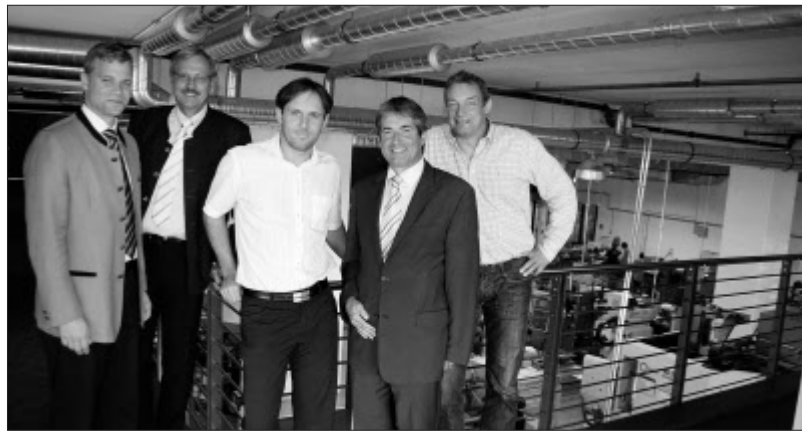
Landrat Ludwig Lankl und Dr. Jürgen Weber informierten die Betriebe, die zusammen über 2500 Mitarbeiter beschäftigen, unter anderem über die Europaregion, über die Zusammenarbeit mit Hochschulen sowie über Themen der Wirtschaftsförderung. Der Besuchergruppe war es ein großes Anliegen, engen Kontakt zu allen Firmen zu halten und das Ohr nahe an der Wirtschaft zu haben.

Insbesondere in der Regionalförderung, die nach dem 31. Dezember 2013 in der jetzigen Förderperiode endet, gibt es nach wie vor einen Antragsüberhang bei der Regierung von Niederbayern in Landshut. Es gibt aber laut Dr. Weber „berechtigte Hoffnung, dass wir einen Teil dieses Überhangs durch zusätzliche Mittel vom Freistaat Bayern und der Bundesrepublik Deutschland gegen Ende dieses Jahres erfüllen können“.

Bei der Karl Bachl GmbH & Co. KG empfing Geschäftsführer Karl Bachl jun. – im Landkreis Freyung-Grafenau auch als Botschafter tätig – die Gäste zusammen mit seinem Geschäftsführer für Baudienstleistungen, Thomas Hörtritter-Buchic, und berichtete über die gute Geschäftsentwicklung im laufenden Jahr sowie über die gute Auftragslage und die gute Zusammenarbeit mit den großen und auch vielen kleinen Unternehmen aus der Region und dar-



**Im Kunststoffwerk in Röhrnbach:** Dr. Jürgen Weber (von links), Bürgermeister Josef Gutmiedl und Karl Bachl jun. vor fertig produzierten Styroporblöcken, die im nächsten Produktionsgang in vielfältige Formen zugeschnitten werden. – Fotos: Landratsamt



**Auf der Empore über dem Werkzeugbau** und der integrierten Ausbildungswerkstatt im Hintergrund: Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich (von links), Dr. Jürgen Weber, Michael Beutlhauser, Landrat Ludwig Lankl und Robert Wernsdorfer.

über hinaus. Bachl, als größte Firma im Landkreis mit über 900 Mitarbeitern und insgesamt 1.500 Beschäftigten in der Firmengruppe, legt seit jeher großen Wert auf Ausbildung und hat die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Bereichen Ausbildungsplätze anzubieten. Bei Bachl beobachteten die Verantwortlichen einen Trend hin zur energetischen Sanierung, der ins-

besondere dem Dämmstoff-Bereich Rückenwind verschafft. Die Besuchergruppe besichtigte deshalb auch das 1968 errichtete Kunststoffwerk in Röhrnbach, das heute 110 Mitarbeitern einen Arbeitsplatz direkt vor der Haustüre ermöglicht.

Der weitere Weg führte die Delegation nach Freyung zu einem richtigen Hightech-Unternehmen.



**Andreas von Langsdorff** (2. v. r.) und Firmengründer Franz Zambelli (links) gewähren der Besuchergruppe mit Dr. Jürgen Weber von der Regierung von Niederbayern (2. v. l.) und Bürgermeister Max Niedermeier (rechts) interessante Einblicke in die Arbeitsabläufe.



**Die Gruppe beim Rundgang** bei Atelier & Friends im „Kreativ-Dachboden“: Ingrid Nebl (von hinten links) und Landrat Ludwig Lankl sowie (vorne von links) Geschäftsführer Markus Pühringer, Projektleiter Alois Putz, Dr. Jürgen Weber und der Grafenauer Bürgermeister Max Niedermeier.

Geschäftsführer Robert Wernsdorfer und Michael Beutlhauser vertreten die Beutlhauser Stanztec GmbH & Co. KG, die mittlerweile 115 Mitarbeiter in Freyung beschäftigt, darunter auch 26 Auszubildende. Mittlerweile bietet Beutlhauser Stanztec eine eigene Ausbildungswerkstatt. Ertro sucht Beutlhauser Stanztec weiterhin gute Fachkräfte.

Der Firmengründer der Atelier & Friends GmbH aus Grafenau, Lothar Nebl, ist im April dieses Jahres im 25. Jahr der GmbH verstorben. „Zum Feiern war uns deshalb in diesem Jahr nicht zumute, doch wir danken Lothar für die Aufbauarbeit und freuen uns, seine Geschäftsidee mit dem langjährig bewährten Team mit viel Professionalität fortsetzen zu dürfen“, so

Geschäftsführer Markus Pühringer, der zusammen mit Designer und Projektleiter Alois Putz die Besuchergruppe im ehemaligen „Salto“ in Grafenau empfangen hat. Mit 25 Mitarbeitern in Grafenau sowie Büros in München und in Passau bescheinigt Geschäftsführer Pühringer eine gute Auftragslage. Beim Rundgang wurden auch Einblicke in das Interreg-Projekt des Landkreises gewährt, für das Atelier & Friends den Zuschlag bekommen hat. Hier wird das ehemalige Jagd- und Fischereimuseum im Schloss Wolfstein neu konzipiert und Mitte 2013 in neuem Glanz als Jagd-Land-Fluss-Museum der Öffentlichkeit vorgestellt. „Gerade dieses Projekt hat mich natürlich sehr interessiert“, so Landrat Ludwig Lankl.

Bei der Zambelli-Gruppe im Haus im Wald begrüßte Seniorchef Franz Zambelli zusammen mit seinem Geschäftsführer Andreas von Langsdorff die Besuchergruppe mit seinem Firmenmotto: „Wer nicht mit der Zeit geht, geht mit der Zeit“. Aus einem Ein-Mann-Unternehmen hat es Franz Zambelli geschafft, fast 900 Mitarbeiter an zehn Standorten in sechs Ländern zu beschäftigen. Aktuell hat Zambelli in Rumänien eine 35 000 Quadratmeter große Produktionshalle gekauft. In dieser beschäftigt Zambelli zurzeit 100 Mitarbeiter. Zambelli fertigt unter anderem Regalsysteme – aktuell für die Staatsbibliothek in Berlin, in der derzeit Regale mit 240 Kilometern Regalböden installiert werden, auf denen sechs Millionen Bücher untergebracht werden können; der bisher größte Einzelauftrag in der Firmengeschichte.

Landrat Ludwig Lankl ist stolz auf die vier wirtschaftsstarke, international ausgerichteten Unternehmen, die ihre Wurzeln im Landkreis Freyung-Grafenau haben und die Weichen Richtung Zukunft gestellt haben. – pnp